

Dr. Koch's

OP-TIPP



In unserer neuen Reihe stellt Ihnen Dr. Michael Koch (www.vettrainer.de) in loser Reihenfolge verschiedene OP-Tipps vor. Dieser und die in den nächsten Ausgaben folgenden Tipps bieten Lösungsansätze zu Fragestellungen, die immer wieder in den Kursen und Seminaren gestellt werden.



Tipp 2

Ein einfaches Vorgehen für das Wiederauffinden der „Kronjuwelen“ bei Kater und Rüde

Die Operation des Kryptorchismus gehört in der Praxis zu den ständigen Aufgabenstellungen des chirurgisch tätigen Tierarztes. Dabei ist gerade dieser Eingriff bei vielen Kollegen nicht sonderlich beliebt bzw. manchmal sogar gefürchtet. Folgendes Vorgehen schlage ich bei meinen Kleintierchirurgie Kompakt Abdomen Kursen immer vor:

1. Sonographie des vorhandenen Hodens und Versuch der sonographischen Darstellung des nicht abgestiegenen Hodens inguinal oder abdominal (Suchen des Rete testis)
2. Entfernung des inguinalen Hodens (Zugang wie bei einem Leistenbruch) ODER Mini-Eröffnung des Abdomens kaudal (Zugang wie bei einer Zystotomie, dabei beim Rüden paramedianer Hautschnitt unter Schonung der A. epigastrica supf. und Zugang zur Blase durch die Linea alba)
3. Retroflexion der entleerten Blase, dann Samenleiter der betreffenden Seite, der wie ein Wäschestück locker über der Ureterfalte hängt (siehe Bild), mit einer Moskitoklemme zur Medianen hin ziehen, damit Hineinziehen des abdominalen Hodens ins OP-Gebiet ODER
4. Samenleiter verfolgen mit dem Finger bis zum Inguinalspalt, dann Präparation des Unterhautgewebes zwischen Bauchdecke und Haut Richtung Hodensack – kein neuer Hautschnitt nötig normalerweise – UND weiteres leichtes Ziehen am Samenleiter, bis sich im Unterhautfettgewebe etwas bewegt ... das sollte der Hoden sein

Mit diesem Vorgehen sollten die nächsten Kryptorchiden-OPs kein Problem mehr darstellen. Bitte denken Sie daran, dass der kryptorchide Hoden SEHR viel kleiner sein kann als erwartet.

Bis zum nächsten Tipp wünsche ich Ihnen viel Erfolg im OP.

Ihr
Dr. Michael Koch
VetTrainer